

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem vierten Buch Mose.

- 11 Mose sprach zu dem HERRN: Warum bekümmerst du deinen Knecht?
Und warum finde ich keine Gnade vor deinen Augen,
dass du die Last dieses ganzen Volks auf mich legst?
- 12 Hab ich denn all das Volk empfangen oder geboren,
dass du zu mir sagen könntest:
Trag es in deinen Armen, wie eine Amme ein Kind trägt,
in das Land, das du ihren Vätern zugeschworen hast?
- 14 Ich vermag all das Volk nicht allein zu tragen, denn es ist mir zu schwer.
15 Willst du aber doch so mit mir tun,
so töte mich lieber,
wenn anders ich Gnade vor deinen Augen gefunden habe,
damit ich nicht mein Unglück sehen muss.
- 16 Und der HERR sprach zu Mose:
Sammle mir siebenzig Männer unter den Ältesten Israels,
von denen du weißt,
dass sie Älteste im Volk und seine Amtleute sind,
und bringe sie vor die Stiftshütte und stelle sie dort vor dich,
17 so will ich herniederkommen und dort mit dir reden
und von deinem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen,
damit sie mit dir die Last des Volks tragen
und du nicht allein tragen musst.
- 24 Und Mose ging heraus und sagte dem Volk die Worte des HERRN
und versammelte siebenzig Männer aus den Ältesten des Volks
und stellte sie rings um die Stiftshütte.
- 25 Da kam der HERR hernieder in der Wolke und redete mit ihm
und nahm von dem Geist, der auf ihm war,
und legte ihn auf die siebenzig Ältesten.
Und als der Geist auf ihnen ruhte,
gerieten sie in Verzückung wie Propheten und hörten nicht auf.



- 26 (Es waren aber noch zwei Männer im Lager geblieben;
der eine hieß Eldad, der andere Medad.
Und der Geist kam über sie, denn sie waren auch aufgeschrieben,
jedoch nicht hinausgegangen zu der Stiftshütte,
und sie gerieten in Verzückung im Lager.
- 27 Da lief ein junger Mann hin und sagte es Mose
und sprach: Eldad und Medad sind in Verzückung im Lager.
- 28 Da antwortete Josua, der Sohn Nuns,
der dem Mose diente von seiner Jugend an,
und sprach: Mose, mein Herr, wehre ihnen!
- 29 Aber Mose sprach zu ihm: Eiferst du um meinetwillen?
Wollte Gott, dass alle im Volk des HERRN Propheten wären
und der HERR seinen Geist über sie kommen ließe!
- 30 Darauf kehrte Mose zum Lager zurück mit den Ältesten Israels.)

4Mose 11,11-12.14-17.24-25(26-30)

Epistel

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinde in Korinth.

- 4 Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist *ein* Geist.
- 5 Und es sind verschiedene Ämter;
aber es ist *ein* Herr.
- 6 Und es sind verschiedene Kräfte;
aber es ist *ein* Gott, der da wirkt alles in allen.
- 7 In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller;
8 dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden;
dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden,
nach demselben Geist;
- 9 einem andern Glaube,
in demselben Geist;
einem andern die Gabe, gesund zu machen,
in dem *einen* Geist;
- 10 einem andern die Kraft, Wunder zu tun;
einem andern prophetische Rede;
einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden;
einem andern mancherlei Zungenrede;
einem andern die Gabe, sie auszulegen.
- 11 Dies alles aber wirkt derselbe *eine* Geist
und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.

1Korinther 12,4-11

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Johannes.

- 19 Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren
aus Furcht vor den Juden,
kam Jesus und trat mitten unter sie
und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!
- 20 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite.
Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.
- 21 Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
- 22 Und als er das gesagt hatte, blies er sie an
und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!
- 23 Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;
und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Johannes 20,19-23